

# LODES

Lodes präsentiert “Cono di Luce”  
in Zusammenarbeit mit Ron Arad



*Cono di Luce, design by Ron Arad - Ph. Mattia Balsamini*

Lodes ist erfreut, die erste Zusammenarbeit mit Ron Arad bekannt zu geben, einem international bekannten Künstler und Designer, der für seine ikonischen Werke bekannt ist. Seine Arbeiten sind mehrfach ausgezeichnet und werden in den renommiertesten Museen der Welt ausgestellt. Für Lodes entwarf Ron Arad *Cono di Luce*, eine Leuchte, die das Know-how des italienischen Leuchtenherstellers mit dem künstlerischen Flair von Arad verbindet.

Ron Arad verknüpft auf einzigartige Weise Kunst, Architektur und Design miteinander. Dank seiner disruptiven Poetik gelingt es ihm, in unerwartete Bereiche vorzudringen, in denen die Objekte aus ihren formalen und semantischen Typologien ausbrechen. Die Zusammenarbeit von Lodes und Ron Arad schließt an diesen Innovationsdrang an. Ziel von Lodes ist nicht etwa die Überwindung der Technologie, sondern in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Designern über sie hinaus zu wachsen.

Vor Beginn der Entwurfsphase stellte Lodes den Designer vor eine Herausforderung: Unter der Verwendung von Borosilikatglas sollte ein ikonisches Objekt entstehen. Ron Arad wählte eine schlanke Kegelstumpfform, ein Archetyp, der dank einer an der Spitze platzierten Lichtquelle genau auf

# LODES

den Lichtkegel verweist, daher der Name *Cono di Luce*. Zudem schlug Lodes die Verwendung der Leiterplatte (PCB) vor. Ron Arad verstand es, das expressive und ästhetische Potenzial dieser Technologie zu erfassen, indem er ein Muster entwickelte, das zum grafischen und dekorativen Motiv der Leuchte wurde. Der ständige Austausch zwischen Lodes und dem Designer führte somit zu einem innovativen und kreativen Gestaltungsweg.

Die technischen Fähigkeiten von Lodes wurden im Entwicklungsprozess deutlich unter Beweis gestellt. So war Lodes in der Lage, den ersten, intuitiven Entwurf von Ron Arad in ein Produkt zu übertragen und eine Leuchte zu realisieren, die eine technisch anspruchsvolle Umsetzung anbietet und gleichzeitig die einzigartige Designsprache von Ron Arad zum Ausdruck bringt.



*Cono di Luce, design by Ron Arad - Ph. Mattia Balsamini*

Ron Arad kommentiert: *“Ich bin sehr zufrieden damit, dass beim Betrachten Cono di Luce zunächst einmal als klares und verständliches Projekt erscheint. Du kannst es betrachten und glaubst zu verstehen, was du da eigentlich siehst: Es ist ein Glaskegel, in dem eine Platte eingeschlossen ist. Gleichwohl strahlt durch diese Platte hindurch Licht aus dem Kegel und leuchtet in gewisser Weise selbst. Dann sind da Linien, die ein Moiré erzeugen”.*

Darüber hinaus fügt der Designer hinzu: *“Manchmal fängt man mit einer Idee an und im Laufe der Realisierung verliert sich etwas. In diesem Fall glaube ich nicht, dass etwas verloren gegangen ist. Wenn überhaupt, dann haben wir*

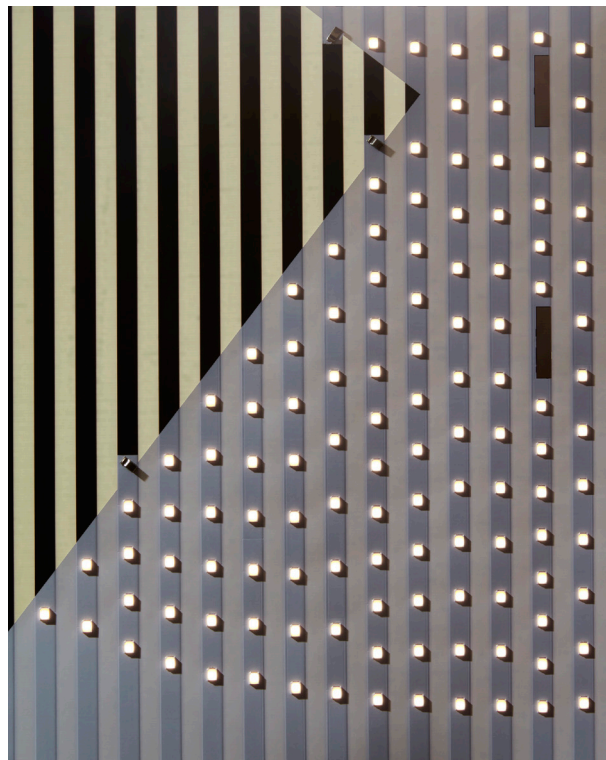
# LODES

*etwas hinzugewonnen. Ich freue mich sehr, das Ergebnis zu sehen, und bin sehr glücklich darüber, dass wir uns auf dieser interessanten Reise, die wir bis hierher unternommen haben, immer wieder die ursprünglichen Skizzen angesehen haben. Wenn wir sie nun mit dem Endprodukt vergleichen, finde ich, dass Skizze und Leuchte übereinstimmen.“*

Dank der Fähigkeit von Lodes, neue technische Wege zur Problemlösung zu finden, war es möglich, eine neuartige Produktionsweise zu finden, die eine erschwingliche Leuchte mit hoher Lichteffizienz hervorbringt.

*Cono di Luce* ist eine Leuchte, die sich durch einen transparenten Pyrex-Kegel auszeichnet, in dessen Innerem sich eine Leiterplatte (PCB) befindet. Ein Rahmen, der ebenfalls aus PCB besteht, jedoch eine größere Dicke aufweist, dient als Halterung für die Leuchte.

Die Leiterplatte (PCB) ist das Ergebnis eines Prozesses, der sich durch nicht weniger als 33 verschiedene Schritte und mehrere Schichten auszeichnet: ein Aggregat aus mehreren Lagen Glasfaser und Kupfer für die elektrischen Schaltkreise der LED-Chips, das von Natur aus lichtdurchlässige und matte Bereiche aufweist. Auf einer Glasfaserplatte, die extrem dünn, flexibel und isolierend ist, wird eine Kupferbahn verteilt, die als Leiter der elektrischen Polarität fungiert und es den LEDs ermöglicht, Licht auszustrahlen.



*Cono di Luce - detail, design by Ron Arad - Ph. Mattia Balsamini*

# LODES

Lodes erkannte das dekorative Potenzial der Lichtdurchlässigkeit des Materials, das die Linien des Entwurfs von Ron Arad aufgreift. Dies ermöglichte es dem Künstler, mit Bereichen zu spielen, in denen sich dunkle und helle Linien abwechseln, sowie mit dem Moiré, das durch die Überlappung der Linien entsteht. Lodes ist es gelungen, dieses Dekor nutzen, um eine elektrische Schaltung zu entwickeln, die mehr als 200 LED-Chips verbindet.

Der von Lodes entworfene Rahmen besteht aus einer weißen, starren Leiterplatte, die gleichzeitig drei Funktionen erfüllt: Sie bricht das Licht, damit die Leuchte gleichmäßig und angenehm leuchtet, sie verbindet die Schaltkreise, die die LEDs mit Strom versorgen, und sie dient schließlich als mechanische Aufhängung des Produkts selbst.

Ein weiteres charakteristisches Element von *Cono di Luce* ist die Rahmung, die den Produktnamen, die Unterschrift des Designers und den Firmennamen trägt. *Cono di Luce* ist als Hängeleuchte und in drei Ausführungen erhältlich: rot, grau und gold. Die Leuchte ist vielseitig einsetzbar, um den Bedürfnissen einer Vielzahl von Nutzern und Umgebungen gerecht zu werden. Die Variante mit der roten Rahmung, die von außen sichtbar ist und in direktem Kontakt mit dem Pyrex-Kegel steht, wurde vom Designer selbst gewünscht, um eine besonders wiedererkennbare und wirkungsvolle Lösung zu bieten. Sie verleiht dem Objekt dank des auf der äußeren Klappe sichtbaren Schriftzugs einen unverwechselbaren Charakter. Bei der Version mit dem grauen Rahmen sind der Schriftzug und der Produktname im Inneren der Platte positioniert und daher weniger sichtbar, um einen diskreteren und neutraleren Effekt zu erzielen.

In Kontinuität mit den CMF Design von Lodes wird es eine dritte Version mit einer Rahmung in goldener Ausführung geben, die durch Goldbeschichtung erzielt wird, um dem Produkt einen edlen Charakter zu verleihen.

Das Ergebnis ist ein in seiner scheinbaren Einfachheit beeindruckendes Objekt, das aus einem transparenten Glaskegel besteht, in dessen Innerem sich eine aufgerollte weiße Platte befindet. Eingeschaltet entfaltet das Produkt seine ganze dekorative Wirkung: ein optisches Motiv aus Licht, Schatten und Überschneidungen. *Cono di Luce* ist das Ergebnis der Kreativität von Ron Arad und der Fähigkeit von Lodes, die Technik zu beherrschen und zu kontrollieren.

# LODES

-ENDE-

Für detaillierte Informationen, Interviewanfragen und hochauflösendes Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Brand. Kiosk

Susanne Günther / Isabelle Hammer

[lodes@brand-kiosk.com](mailto:lodes@brand-kiosk.com)

+49 69 2691 5397

## *Hinweise für die Redaktionen*

Lodes:

Durch die Verbindung von zeitgenössischem Design und Spitzentechnologie entwickelt und produziert das venezianische Unternehmen Lodes seit 1950 Beleuchtungslösungen für den Innen- und Außenbereich.

Ausgehend von der Leidenschaft des Gründers Angelo Tosetto für Glas und der kontinuierlichen technologischen Forschung hat sich das italienische Unternehmen zu einem der führenden europäischen Designer und Hersteller von dekorativer Beleuchtung entwickelt, der heute auf 90 Märkten weltweit vertreten ist.

Heute stellt Lodes eine evolutionäre Reise durch drei Generationen dar, von der reinen Leidenschaft zu den überraschendsten Beleuchtungslösungen, dank Lichtquellen, in denen zeitgenössisches Design und Spitzentechnologie mit hochwertigen Materialien integriert sind, die gekonnt mit den besten Verarbeitungstechniken entwickelt wurden. Das Unternehmen verzeichnete im Jahr 2022 einen Geschäftszuwachs von 13% und einen Umsatz von 22 Mio. €. Auch für 2023 wird ein Gewinnwachstum erwartet, wobei sich die Aktivitäten zur Markenkonsolidierung hauptsächlich auf Frankreich, Großbritannien, Skandinavien, Nordamerika und Asien konzentrieren.

[Lodes.com](http://Lodes.com)

Ron Arad:

Geboren 1951 in Tel Aviv, besuchte Ron Arad die Kunstakademie in Jerusalem und die Architectural Association in London. Im Jahr 1981 gründete er zusammen mit Caroline Thorman das Designstudio One Off Ltd. 1989 rief er "Ron Arad Associates" ins Leben, ein Studio, das sich auf Architektur und Design konzentriert. Im Jahr 2008 wurde Ron Arad Architects zusammen mit Ron Arad Associates gegründet.

Im Jahr 1994 gründete er das Ron Arad Studio in Como, das bis 1999 aktiv war.

Bis 2009 war er Professor für Produktdesign am Royal College of Art in London. Im Jahr 2011 wurde er mit der London Design Week Medal für

# LODES

herausragendes Design ausgezeichnet und 2013 wurde er Mitglied der Royal Academy of Arts.

Ron Arads ständiges Experimentieren mit Materialien wie Stahl, Aluminium oder Polyamid und seine radikale Neukonzeption von Form und Struktur von Einrichtungsobjekten machen ihn zu einem Vorreiter des zeitgenössischen Designs und der Architektur.

Neben den limitierten Editionen, die er für sein Studio entwirft, arbeitet Arad für viele führende internationale Unternehmen, darunter Kartell, Vitra, Moroso, Fiam, Driade, Alessi, Cappellini, Cassina, WMF und Magis.

Ron Arad hat viele öffentliche Kunstwerke entworfen, zuletzt den Vortext in Seoul, Korea, und die Keshar Sculpture an der Universität Tel Aviv.

[Ronarad.co.uk](http://Ronarad.co.uk)